

Schüler wandert aus und braucht "Lernfutter" (1./2. Klasse)

Beitrag von „biene maja“ vom 9. August 2013 14:00

@ annie: Danke für deine Meinung. Natürlich werde ich ihm keine Hefte besorgen, aber ich möchte der Mutter gerne Tipps geben, was sinnvoll wäre anzuschaffen.

@ Melanie: Hmm, stimmt, ohne die Gegebenheiten an der neuen Schule zu kennen, ist es wirklich ganz schön schwierig, etwas Sinnvolles herauszusuchen.

Es ist auch nicht so, dass die Eltern das von mir verlangen. Ich habe mich bei unserem Sommerfest mit der Mutter unterhalten. Dabei hat sie mich gefragt, ob ich vielleicht etwas hätte oder empfehlen könnte, womit sie den Jungen in den ersten Monaten (wenn er dort noch die 1. Klasse besucht) etwas fördern und fordern kann.

Ich glaube, ich werde ihr vorschlagen, sich erstens mit der neuen Schule in Verbindung zu setzen und dort nachzufragen, was diese empfiehlt. Und zweitens ihr ein paar nett aufbereitete Übungshefte zur Anschauung mitzugeben, sowohl von der 1. als auch von der 2. Klasse (in Mathe) bzw. das Sommerferienheft in Deutsch, so dass sie sich da ggf. etwas aussuchen kann, was sie dann für ihren Sohn bestellen kann.

Wahrscheinlich reicht das dann auch völlig aus, weil er ja wirklich auch noch die Sprache lernen muss und das Land kennen lernen soll.

Vielen Dank auch für deine Einschätzung!